



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** CLEANER L 238

· **Artikelnummer:** 138243

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Zubereitung die für die Anwendung in der Oberflächentechnik gedacht ist. Reiniger

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

· **1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

CH: +41 (0)44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)

Notfallnummer (Tel. 145)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xi; Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

Handelsname: CLEANER L 238

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

2-Aminoethanol

· **Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Sicherheitshinweise**

P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

· **PBT:** Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) erfüllt.

· **vPvB:** Das Produkt enthält keinen Stoff, der die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus Tensiden, Aminen und neutralisierten Fettsäuren

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 141-43-5 EINECS: 205-483-3 Indexnummer: 603-030-00-8 RTECS: KJ 5775000 Registrierungsnummer: 01-2119486455-28	2-Aminoethanol C R34; Xn R20/21/22 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
Registrierungsnummer: 01-2119517580-45-0000	Isononansäure und deren Neutralisationsprodukte Xn R22; Xi R36 Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
	Alkylpolyalkylenglykolether Xi R38-41 Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	< 2,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden.

· **nach Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.  
Bei Atemstörung Sauerstoff durch qualifiziertes Personal geben.



Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nase und Mund mit Wasser spülen.

· **nach Hautkontakt:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

· **nach Augenkontakt:**

Sofort Augen unter fließendem Wasser spülen; vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann die Augen mindestens 15 Minuten lang weiterspülen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.  
Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen zu Gesundheitsbeeinträchtigungen und Symptomen.  
Bei allen Verbrennungen, selbst wenn sie klein erscheinen mögen, ärztliche Hilfe holen!

**Einatmen**

Dämpfe reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen.  
Spritznebel reizen die Atemwege und verursachen Husten und Atembeschwerden.  
Kann Schleimhäute in Nase, Rachen, Bronchien oder Lungen schädigen.

**Verschlucken**

Kann in Schleimhäuten, Hals, Speiseröhre und Magen Verätzungen hervorrufen.  
Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.  
Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen.

**Hautkontakt**

Kann schwere Verätzungen der Haut verursachen.  
Brennender Schmerz und schwere, ätzende Hautverletzung.  
Kann zu Blasenbildung führen.  
Ätzend.

Länger dauernder Kontakt verursacht schwere Hautschädigungen.

Kann durch die Haut absorbiert werden.

**Augenkontakt**

Sehr stark Reizung der Augen und Schleimhäute einschließlich Brennen und Tränen.  
Spritzer in die Augen können Reizung, Brennen, Tränenfluss, verschwommene Sicht, verursachen.  
Berührung mit konzentrierter Chemikalie kann sehr schnell zu ernsthaften Augenverletzungen führen,

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 3)

- möglicherweise auch zum Verlust des Augenlichts.  
Hornhautverletzungen.  
Beim Verschlucken:  
Eine grosse Dosis kann die folgenden Auswirkungen haben:  
Depression des Zentralnervensystems  
Bewußtseinsverlust  
Krämpfe
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver  
Wasserdampf  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Ammoniak (NH<sub>3</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Amine
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben.  
Geschlossene und enge Räume vor dem Betreten auslüften.  
Eindämmen zur Wasserüberwachung.  
Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Brandgase nicht einatmen.



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- Feuerwehrleute müssen eine Standardschutzausrüstung verwenden, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.
- **Weitere Angaben:**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Geeignete Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt: "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen").

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 453/2010/EU**

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.*
- Berührung mit der Haut vermeiden.*
- Berührung mit den Augen vermeiden.*
- Persönliche Schutzkleidung tragen.*
- Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen.*
- Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
  - Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.*
  - Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.*
  - Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.*
  - Verschüttetes Material aufsammeln und wie in Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  - Wenn möglich Lecks schließen.*
  - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.*
  - Für ausreichende Lüftung sorgen.*
  - In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.*
  - Notwendige Schutzausrüstung tragen.*
  - Verschüttetes Material NICHT anfassen!*
  - Den Behälter mit der beschädigten Seite nach oben wenden um Austritt zu vermeiden.*
  - Nur Neutralisieren wenn Sie sicher sind - holen Sie Rat von Supervisor / Manager ein.*
  - Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol.*
  - Ablauf oder Freisetzung in Kanalisation, Gewässer oder Boden ist verboten.*
  - Behörden informieren, wenn es sich um größere Mengen handelt.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
  - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*
  - Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  - Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.*
  - Kontakt mit der Haut vermeiden.*
  - Kontakt mit den Augen vermeiden.*
  - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.*
  - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.*
  - Beschädigte Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben.*
  - In Fällen, die bei der Handhabung Bildung von Dämpfen verursachen, mechanische Ventilation vorsehen.*
  - Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.*
  - Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.*
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter kühl, trocken und dicht verschlossen aufbewahren
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  - Trocken lagern.*
  - Vor Kälte schützen.*
- **Maximale Lagertemperatur:** Nicht über 40 °C lagern.
- **Minimale Lagertemperatur:** Nicht unter 5 °C lagern.
- **Lagerklasse:** 8A Brennbare ätzende Stoffe (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 5)

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Je nach Anwendungsbedingung werden lokale Absaugeinrichtungen oder mechanische Verdünnungsbelüftungen empfohlen, um die Produktkonzentration unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte zu halten.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Y: Wenn der Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchtet (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

H: Die Anmerkung "H" (Haut) beim Luftgrenzwert weist auf die mögliche Aufnahme des Stoffes über die Haut, einschließlich Schleimhaut und Augen, entweder bei direktem Kontakt oder Kontakt mit Dampf hin.

Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Inhalation nicht der einzige Aufnahmeweg sein kann und Maßnahmen zur Minimierung einer dermalen Exposition in Betracht gezogen werden sollten.

**141-43-5 2-Aminoethanol**

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 5,1 mg/m<sup>3</sup>, 2 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, EU, H, Y, Sh, 11

IOELV (Europäische Union)

Kurzzeitwert: 7,6 mg/m<sup>3</sup>, 3 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 2,5 mg/m<sup>3</sup>, 1 ml/m<sup>3</sup>  
Haut

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluß sorgen.

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalen Gebrauch aus.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen.

Kontaminierte Kleidungsstücke sind bis zur Beseitigung oder Dekontamination in geschlossenen Behältern aufzubewahren.

Reinemachepersonal vor den gefährlichen Eigenschaften der Chemikalie warnen.

· **Atemschutz:**



Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374).

Handschuhe aus Neopren.

Handschuhe aus Nitril

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

**ACHTUNG:** Bei der Auswahl geeigneter Handschuhe für eine besondere Verwendung und Dauer am Arbeitsplatz sollten alle relevanten Arbeitsplatzbedingungen (aber nicht nur diese) wie: Umgang mit anderen Chemikalien, physikalische Bedingungen (Schutz gegen Schnitt- und Sticheinwirkungen, Rechtshändigkeit, Schutz vor Wärme), mögliche Reaktionen des Körpers auf Handschuhmaterialien sowie die Anweisungen / Spezifikationen des Handschuhlieferanten berücksichtigt werden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Augenschutz:**



Gesichtsschutz.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emission auf akzeptable Werte herabzusetzen.

Lassen Sie den Container dicht versiegelt, wenn er sich nicht im Gebrauch befindet.

Restmengen und leere Container sollten den lokalen und nationalen Vorschriften entsprechend so gehandhabt werden, als handelte es sich bei ihnen um Sondermüll.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

· <b>Form:</b>	Flüssigkeit
· <b>Farbe:</b>	farblos
· <b>Geruch:</b>	charakteristisch
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten vorhanden

· **pH-Wert (10 g/l) bei . °C:** ~ 10

· **Zustandsänderung**

· **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Keine Daten vorhanden

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>Flammpunkt:</b>	nicht zutreffend
· <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Zündtemperatur:</b>	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	Nicht zutreffend.
<b>obere:</b>	Nicht zutreffend.
· <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	nicht brandfördernd
· <b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>Dichte:</b>	
<b>Relative Dichte bei 20 °C:</b>	~ 1,08 g/ml
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	vollständig mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Keine Daten vorhanden
<b>kinematisch:</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Exotherme Reaktion mit Säuren.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reagiert kräftig mit stark oxidierenden Stoffen.  
Reagiert kräftig mit starken Säuren.  
Reagiert mit Säuren und erzeugt hierbei Wärme.  
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Polymerisiert nicht.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Es sind keine Umstände bekannt, die voraussichtlich zu einer gefährlichen Situation führen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Starke Oxidationsmittel  
Starke Säuren  
Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 8)

Unter normalen Verhältnissen keine.  
Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.  
Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Nitrose Gase (NO<sub>x</sub>). Ammoniak (NH<sub>3</sub>) oder Amine.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:** Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **Sensibilisierung:** Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**  
Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Mutagenität:** Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Cancerogenität:** Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sonstige Angaben:**  
Nicht dafür vorgesehen, basierend auf seiner chemischen Struktur eine Aspirationsgefahr darzustellen.
- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**  
Kann die Atemwege reizen.  
Reizende Wirkung mit beeinträchtigender Wirkung auf die Atemwege, zusammen mit Symptomen wie Husten, Schmerzen, Würgereiz und Atembeschwerden.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**  
Nicht als ein spezifisches Zielorgan eingestuft, das nach wiederholter Exposition toxische Substanzen enthält.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**  
Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.  
Dies schließt jedoch nicht Möglichkeit aus, daß größeres oder regelmäßiges Verspritzen nicht zu Schädigungen oder nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt führt.
- **Aquatische Toxizität:** Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.  
Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.
- **12.4 Mobilität im Boden** Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) erfüllt.
- **vPvB:** Das Produkt enthält keinen Stoff, der die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

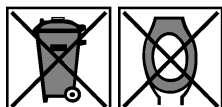
überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 9)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**


- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· <b>14.1 UN-Nummer</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN2491
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> · <b>ADR</b> · <b>ADN</b> · <b>IMDG, IATA</b>	2491 ETHANOLAMIN, LÖSUNG ETHANOLAMIN, LÖSUNG. ETHANOLAMINE SOLUTION
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> · <b>ADR</b>	
	
· <b>Klasse</b> · <b>Gefahrzettel</b>	8 (C7) Ätzende Stoffe 8
· <b>ADN, IMDG, IATA</b> · <b>ADN/R-Klasse:</b> · <b>Gefahrenzettel</b>	8 8 8
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b>	III
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> · <b>Kemler-Zahl:</b> · <b>EMS-Nummer:</b> · <b>Segregation groups</b>	Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B Ammoniumverbindungen
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht relevant. Material wird nicht Tanks versandt.

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Transport/weitere Angaben:**

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| · <b>ADR</b>                       | 5 l  |
| · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>      | Code: E1   |
| · <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b> | Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| · <b>Beförderungskategorie</b>     | 3  |
| · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>   | E  |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>    | UN2491, ETHANOLAMIN, LÖSUNG, 8, III  |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungsverordnungen:**  
Verordnung 1272/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG, mit Nachträgen. ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"
- **zu beachten:**  
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen  
TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"
- **UVV: BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift "Erste Hilfe"**
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)  
BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)  
BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)  
BGI 546 "Umgang mit Gefahrstoffen"
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.  
Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.  
Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.  
Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell

(Fortsetzung auf Seite 12)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 15.06.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.06.2015

**Handelsname: CLEANER L 238**

(Fortsetzung von Seite 11)

sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

· **Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen. Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.